

Online-Seminar: Anwaltsvergütung im familienrechtlichen Mandat

Termin: Donnerstag, 23.06.2022

Veranstaltungs-Nr.: 2/2022

Veranstalter: RENO Franken e.V.

Referent: Horst-Reiner Enders
gepr. Bürovorsteher im Rechtsanwaltsfach, Neuwied

Veranstaltungsort: online

Sie erhalten rechtzeitig vor dem Termin den Link für den Veranstaltungsraum übersandt.

Uhrzeit: 13:30 Uhr – 17:00 Uhr

Teilnehmerkosten:	Mitglieder	99,00 €
	Nichtmitglieder	129,00 €
	Azubis	89,00 €

In den Seminargebühren ist keine Umsatzsteuer enthalten.

Eine gesonderte Rechnung wird nicht erstellt

Das Seminar richtet sich an Rechtsanwaltsfachangestellte, Rechtsfachwirtinnen/Rechtsfachwirte, Bürovorsteherinnen/Bürovorsteher im RA-Fach und Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Fachanwältinnen und Fachanwälte für Familienrecht. Kenntnisse im Bereich des RVG sollten unbedingt vorhanden sein.

In dem Seminar wird die Abrechnung speziell in familienrechtlichen Mandaten beleuchtet. Betrachtet werden die sich aus den nachstehenden Themenschwerpunkten ergebenden Problematiken.

Der Dozent erläutert die Problematiken anhand von praxisnahen Fällen und zeigt Lösungsmöglichkeiten auf, wie die Gebühren durchgesetzt werden können. Aktuelle Rechtsprechung wird vorgestellt und deren Auswirkungen in der Praxis aufgezeigt.

Themenschwerpunkte sind u. a.:

- Einigungsgebühr jetzt auch im Beratungsmandat! In welchen Fällen!
- Nur noch 0,5 Geschäftsgebühr auch in Familiensachen, wenn der „säumige“ Gegner auf die anwaltliche Anforderung direkt zahlt!
- Terminsgebühr auch bei außergerichtlichem Vergleich? In welchen Fällen?
- Abgrenzung Beratung und außergerichtliche Vertretung: Entwurf einer Scheidungsfolgenvereinbarung, Prüfung eines Entwurfs einer Scheidungsfolgenvereinbarung, Prüfung von Rechtsfolgen aus einer Scheidungsfolgenvereinbarung? Welche Gebühren entstehen?
- Außergerichtliche Vertretung: Vertretung wegen mehrerer Gegenstände (elterliche Sorge, Umgangsrecht, Trennungsunterhalt) – Dieselbe oder mehrere gebührenrechtliche Angelegenheiten? Anrechnung mehrerer Geschäftsgebühren auf eine Verfahrensgebühr im Verbund – jetzt durch KostRÄG 2021 geregelt!
- Neuer Verfahrenswert in Kindschaftssachen! Wann greift die Neuregelung? Und was bringt sie in der Praxis?
- Vergleich im VKH-Bewilligungsverfahren: Neuregelung durch KostRÄG 2021?
- Stufenantrag – Verfahren und Gebühren! Kostenersparnis für den Mandanten, wenn unstreitiger Teilbetrag sofort anerkannt wird?
- Erfolgshonorar erweitert! – Bringt das in Familiensachen was?

Bedingungen:

Die Anmeldung erfolgt schriftlich, per Telefax (09221/973-280) oder per E-Mail (info@reno-franken.de) unmittelbar an den Verein RENO Franken (bitte beiliegende Anmeldung benutzen).

Die Seminargebühren sind auf das Konto der RENO Franken e.V. unter Angabe des Namens des Teilnehmers sowie der Seminar-Nr.: 2/2022 bei der

**Sparkasse Coburg-Lichtenfels,
IBAN: DE24 7835 0000 0040 8650 57**

zu überweisen.

Anmelde- und Zahlungsfrist: 06.06.2022

Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Die RENO Franken e.V. behält sich vor, bei geringer Teilnehmerzahl das Seminar abzusagen.

Die Anmeldung ist verbindlich, unwiderruflich und begründet bei Nichtteilnahme keine Rückzahlungsverpflichtung. Ein Rücktritt ist nur aus wichtigem Grund möglich. Der Vorstand entscheidet unter Ausschluss des Rechtsweges über eine mögliche Erstattung des Beitrages. Die besonderen Bedingungen werden mit der schriftlichen Anmeldung durch den Teilnehmer anerkannt.

Datenschutzhinweis: Wir verwenden Ihre Daten nur für die Verwaltung der oben genannten Veranstaltung und zu Ihrer Information über unsere weiteren Seminarangebote. Wir geben diese Daten auf keinen Fall an Dritte weiter. Sie können der Zusendung weiterer Seminarangebote jederzeit widersprechen.

Anmeldung

Hiermit erkläre ich meine verbindliche Anmeldung zum Seminar

„Anwaltsvergütung im familienrechtlichen Mandat“

Ich bin

- Mitglied bei RENO Franken e.V.
- Mitglied des Ortsverbandes: _____
- Neumitglied gemäß beiliegender Beitrittserklärung (unter info@reno-franken.de) anfordern
- Nichtmitglied

Die Seminargebühr in Höhe von € _____ erfolgt durch Überweisung auf das angegebene Konto.

Teilnehmer:

Vor- und Zuname: _____

Straße, PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax/E-Mail: _____

Arbeitgeber

Name der Kanzlei: _____

Straße, PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax/E-Mail _____

Ort, Datum

Unterschrift, ggf. Stempel